

Trierer Handwerk trotz der Krise: Optimismus trotz Rückgang!

Die Herbst-Konjunkturmfrage der HWK Trier zeigt optimistische Entwicklungen im regionalen Handwerk trotz Wirtschaftskrise.

Trier, Deutschland - In der aktuellen Herbst-Konjunkturmfrage der Handwerkskammer Trier zeigt sich, dass das regionale Handwerk trotz wirtschaftlicher Herausforderungen stabil bleibt. Rund 84,4 Prozent der befragten Unternehmer sind mit ihrer Geschäftslage zufrieden, was einen Rückgang um sieben Prozent im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Insbesondere die Branchen Gesundheitsgewerbe und personenbezogene Dienstleistungen bewerten ihre Situation positiv, während das Bauhauptgewerbe und die Automobilbranche etwas skeptischer sind. Dennoch blicken zwei von drei Betrieben optimistisch in die Zukunft, mit etwa acht Prozent, die eine Verbesserung ihrer Lage erwarten.

Die Auslastung der Unternehmen liegt derzeit bei 71,5 Prozent, ein Rückgang im Vergleich zu 84,9 Prozent im Vorjahr. Trotz der Herausforderungen berichten viele von einer anhaltend hohen Auftragsreichweite. Die Investitionen hingegen sind gesunken, wobei nur noch rund 40 Prozent der Firmen in der Region investieren, jedoch die durchschnittlichen Investitionssummen gestiegen sind. Beschäftigungszahlen blieben bei 63,8 Prozent der Unternehmen konstant, während einige mit einem Rückgang der Mitarbeiterzahl rechnen. Trotz der stagnierenden Geschäftslage ist der Ausblick für 2024 optimistisch, mit über 72 Prozent der Befragten, die eine gleichbleibende oder sich verbessernde Lage erwarten. Details zu dieser Umfrage sind **auf**

lokalo.de nachzulesen.

Details

Ort	Trier, Deutschland
------------	--------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de